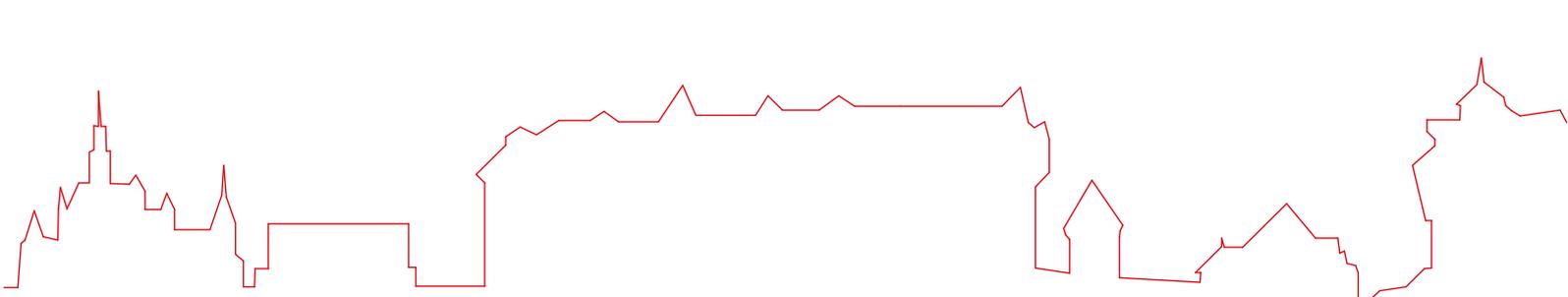


BaBeL-Jahresbericht 2022



Die Co-Präsidenten begrüßen das Publikum zur Jubiläumsfeier 20 Jahre BaBeL.

BaBeL Quartierentwicklung
Baselstrasse 72
6003 Luzern
www.babel-quartier.ch



Vorwort

Geschätzte BaBeL-Interessierte

Wir blicken auf ein besonderes Jahr zurück. 2022 feierte BaBeL sein 20-jähriges Bestehen, der Verein beging das 15-jährige Jubiläum und an der Vereinsspitze wurde der erste BaBeL-Präsident Guerino Riva nach langem Engagement verabschiedet.

Glücklicherweise liess es die Pandemielage zu, dass all diese wichtigen Ereignisse gebührend gefeiert werden konnten, wie auf der nächsten Seite zu sehen ist. An dieser Stelle sei allen Beteiligten für die Teilnahme und das Engagement gedankt, durch welches die Feierlichkeiten einen angemessenen Rahmen fanden.

Bereits längere Zeit beschäftigte BaBeL eine Organisationsentwicklung, welche mit der Eingliederung der Geschäftsstelle in die Stadtverwaltung eine weitere Hürde nahm. Seit Januar gehört Julia Rettenmund-Imfeld nun dem Bereich Quartierentwicklung in der Dienstabteilung Quartiere und Integration (QUIN) an. Während die personalrechtliche Führung an die Stadtverwaltung übergang, bleibt die strategische Führung beim BaBeL-Vorstand. Die Zusammenarbeit hat sich gut etabliert und wird fortlaufend beurteilt und ggf. optimiert.

Seit diesem Jahr arbeitet der BaBeL-Vorstand in neuer Zusammensetzung mit einem Co-Präsidium und den an der Mitgliederversammlung im März 2022 neu gewählten Vorstandsmitgliedern. Auch diese Zusammenarbeit hat sich gut eingespielt, für BaBeL ist es insbesondere erfreulich, dass der Vorstand im Quartier breit abgestützt ist, indem etwa beide Quartiervereine sowie auch beide Schulen vertreten sind.

Der vorliegende Jahresbericht rückt wiederum einzelne wichtige Glanzlichter des Vereinsjahres 2022 in den Fokus. Übrigens hat BaBeL ein neues Instrument geschaffen, um die Drehscheibenfunktion noch besser wahrnehmen zu können: Auf der Website findet sich nun eine langfristige Quartieragenda, dank welcher mögliche Kollisionen bei Veranstaltungen im Quartier frühzeitig abgewendet werden können.

Wir danken für die Unterstützung und wünschen alles Gute.

Der BaBeL-Vorstand

Im Fokus: Jubiläen und Abschied

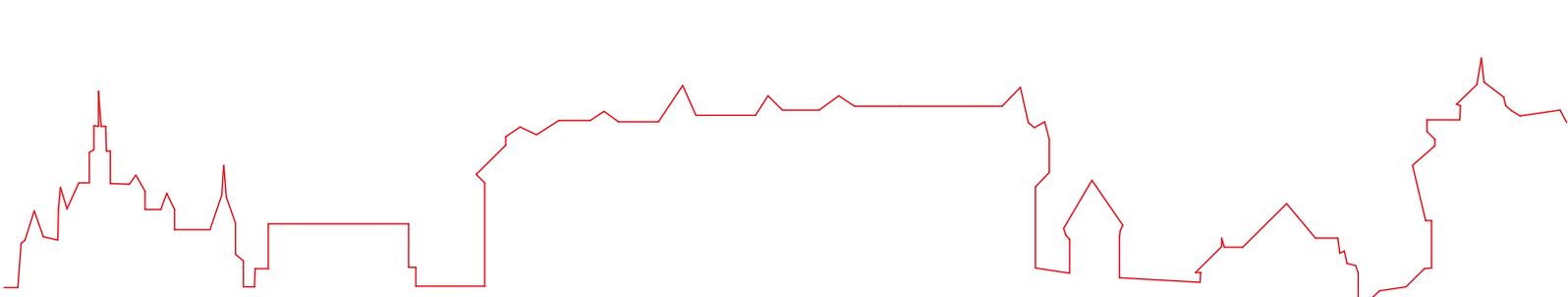


An der Mitgliederversammlung vom 15. März 2022 wurde Guerino Riva in der Music Box mit einer Laudatio von Stadträtin Manuela Jost verabschiedet (Foto links). Sie dankte dem ersten BaBeL-Präsidenten für sein unermüdliches Engagement im und für das Quartier. Guerino Riva wurde dann auch zum ersten Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Als Nachfolger stellten sich Stefan Brücker und Urs Häner als Co-Präsidium zur Wahl und wurden von den Mitgliedern bestätigt (Foto rechts). An dieser Mitgliederversammlung jährte sich das Bestehen des Vereins BaBeL zum 15. Mal.



Bereits seit 20 Jahren allerdings gibt es BaBeL: Auf Initiative von Hochschulen und Stadt Luzern ging 2002 das Projekt BaBeL an die Öffentlichkeit, um die Lebensbedingungen im Quartier sowie das Image zu verbessern. An der grossen Jubiläumsfeier vom 10. Juni 2022 – genau 20 Jahre nach der Eröffnungsveranstaltung – versammelten sich viele BaBeL-Engagierte im Sentitreff. Urs Häner blickte mit einem virtuellen Quartierrundgang auf die wichtigsten BaBeL-Stationen zurück. An der Podiumsdiskussion befragten Urs Häner und Julia Imfeld die damalige Vorkämpferin der Stadt Sibylle Stolz sowie zwei Protagonisten der Hochschulen, Alex Willener sowie Dieter Geissbühler, zu den Anfängen von BaBeL (Bild links). Anschliessend blieb bei feinem eritreischem Essen und internationaler Musik genügend Zeit für gemütliches Beisammensein im Innenhof des Sentitreffs (Bild rechts).



BaBeL-Glanzlichter im 2022

Belebung Schulhausgarten St. Karli / Clean-up-Day

Im Januar 2022 startete das Projekt zur Belebung des Schulhausgartens St. Karli mit einer grossen Zukunftswerkstatt, an welcher die – übrigens freiwillig teilnehmenden – Schulkinder und Quartierbewohner:innen ihre Ideen einbrachten. Das Projektteam mit Vertreter:innen der Schule, FHNW, QA und BaBeL begleitete während dem ganzen Frühling die kleine, aber aktive Gruppe im Garten. Zusammen wurden die Beete bepflanzt sowie eine Vogeltränke und eine Hän gematte installiert (Bild). Ab dem Sommer leitete eine Expertin ein regelmässiges Feierabendgärtnern an, und auch die Schulkinder konnten ein weiteres Angebot nutzen. Im Herbst wurden gemeinsam die Früchte und das Gemüse geerntet und genossen.

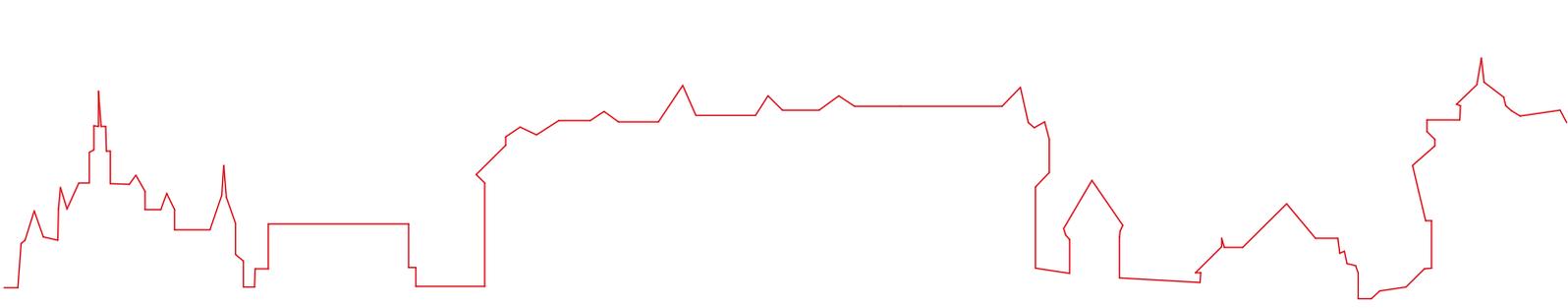


Das Thema Abfall beschäftigt das BaBeL-Quartier weiterhin. Laufend werden neue Möglichkeiten gesucht, die Herausforderungen zu bewältigen. Ein Ansatz ist, die Schulkinder für die richtige Entsorgung zu sensibilisieren. Hierfür organisierte BaBeL gemeinsam mit Sentitreff und Schule St. Karli einen Clean-up-Day. Die Schulklassen gingen während einer Lektion an einen bestimmten Ort im Quartier und säuberten diesen (Bild). Für alle Beteiligten war der Tag lehrreich und spannend. Das Projekt wird im kommenden Jahr sicher wieder-

holt, dabei sollen auch weitere BaBeL-Institutionen einbezogen werden.

Wiederbelebte Zusammenarbeit bei Shop&Food

Die kulinarischen Rundgänge von Shop&Food wurden als eine der ersten BaBeL-Massnahmen zur Stärkung des Kleingewerbes umgesetzt. Zusätzlich sollten die Läden an der Basenstrasse mit Produkten aus aller Welt einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Die Rundgänge sind nach wie vor gefragt und nach der Pandemie vor allem für Firmenausflüge beliebt. Längere Zeit war das Team des Sentitreffs für die Organisation und Durchführung der Rundgänge verantwortlich. Seit diesem Jahr arbeiten BaBeL und Sentitreff hier wieder zusammen. Während BaBeL mit den Ladenbesitzerinnen und -besitzern in Kontakt steht, stellt der Sentitreff die Buchungen sowie die Einteilung der Guides sicher. Die Zusammenarbeit wird nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit evaluiert.



Teilhabe und Mitsprache

Der Stadtrat hat im Frühling 2022 die ausgewählten Varianten für die beiden Entwicklungsgebiete Grenzhof sowie Brückenköpfe/St. Karli präsentiert. BaBeL hatte sich im Gebiet Grenzhof für die Variante «Freiraum am Wald» ausgesprochen und auch der Stadtrat bevorzugte schliesslich diese Variante. Der Umsetzungszeitraum für dieses Projekt ist relativ langfristig ausgelegt, die Stadt möchte die Grundstücke im Baurecht an gemeinnützige Bauträger abgeben. Im Verlauf des Jahres 2023 soll der alte Spielplatz beim Schulhaus saniert werden, hierfür wurde ein partizipativer Prozess mit den Schulkindern sowie Erwachsenen aus dem Quartier durchgeführt, welchen BaBeL begleitet hat.

Im Gebiet Brückenköpfe/St. Karli hat sich BaBeL für die Variante mit dem grössten Freiraum «Reusspark und Dammgärtli» ausgesprochen. Erfreulicherweise anerkennt der Stadtrat den gravierenden Mangel an Freiraum im Quartier und hat sich ebenfalls für diese Variante ausgesprochen. In einem ersten Teilschritt wird im Frühling 2023 ein partizipativer Prozess zum AXA-Areal/Parzelle 250 durchgeführt, auf welchem ein Spielplatz geplant ist – auch hier ist BaBeL am Prozess beteiligt.

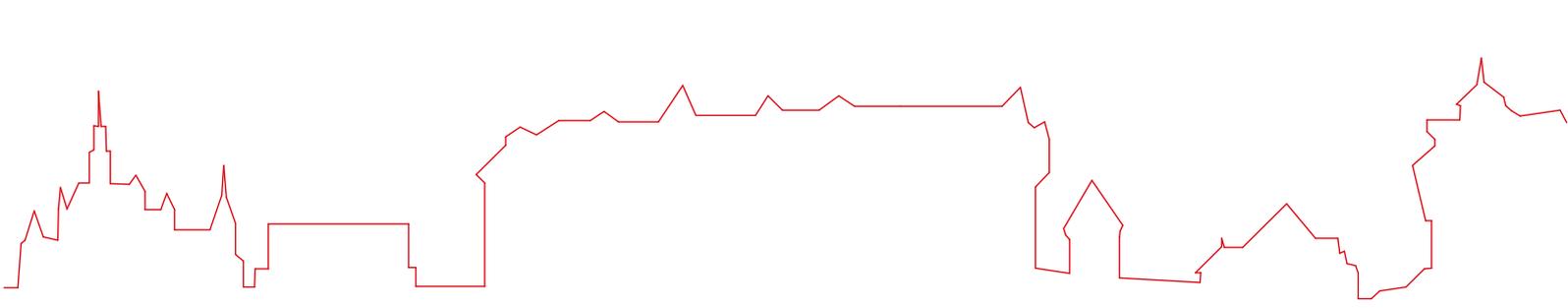
Verkehr

Noch bevor BaBeL vor 20 Jahren gegründet wurde, kämpften die Quartierkräfte bereits gegen die gravierenden Nebenwirkungen des Verkehrs für die Bevölkerung. Nach einem Teilerfolg mit der Installation einer Tempo-30-Zone im Bereich der Bernstrasse (Kreuzstutz bis Kanonenstrasse) Ende November 2021 verkündeten Stadt und Kanton im April 2022, dass auf der Baselstrasse bereits Ende 2022 ein Tempo-30-Regime gelten soll. Anlässlich der geplanten Sanierung sollte dann auch noch ein Flüsterbelag verbaut werden. Die Veröffentlichung der Pläne im Kantonsblatt erfolgte jedoch nicht im Frühling, sondern erst Ende November, und weil offenbar Einsprachen eingegangen sind, muss die Baselstrasse leider noch weiter auf die Temporeduktion warten. Auch die Verlängerung der Tempo-30-Zone auf der Bernstrasse ist derzeit noch offen.

Erfolgreiche Kommunikation

Die verstärkte Aktivität auf Instagram zahlt sich aus: während Ende 2021 fast 500 Personen und Institutionen BaBeL folgten, sind es Ende 2022 rund 680. Ausschlaggebend sind nicht nur Aktualitäten, die verbreitet werden, sondern auch regelmässig erscheinende Rubriken. Mit #quartierkräfte etwa wurden im Herbst alle BaBeL-Mitglieder vorgestellt. Am meisten «Likes» erhielt im 2022 übrigens der #quartierkräfte-Beitrag vom Sentitreff knapp vor dem Rückblick zur St.Karli-Chilbi.

Auch die etablierten Kommunikationskanäle kamen 2022 nicht zu kurz. So erschienen regelmässig Newsletter sowie Beiträge in der Sentipost. Rund ums BaBeL-Jubiläum im Juni durfte BaBeL zusätzlich zwei Artikel fürs Pfarreiblatt und den Anzeiger der Stadt Luzern verfassen und wurde im Stadtmagazin portraitiert.



BaBeL-Organe

Vorstand

- Stefan Brücker, QV Bernstrasse (Co-Präsident)
- Urs Häner, Verein UntergRundgang (Co-Präsident)
- Roland Brunner, Schule Grenzhof
- Sarina Frank, QV Wächter am Gütsch
- Armin Huber, Pfarrei St. Karl
- Manuela Jost, Stadt Luzern
- Raphael Märki, Gewerbevertreter
- Andreas Müller, Verein Sentitreff
- Gabriella Rufo, Schule St. Karli

BaBeL-Mitglieder

- allgemeine baugenossenschaft luzern (abl)
- Baugenossenschaft Reussinsel
- Colonia Libera Italiana
- FC Südstern
- Pfarrei St. Karl
- QV Bernstrasse
- QV Wächter am Gütsch
- Schule Grenzhof
- Schule St. Karli
- Stadt Luzern
- Stiftung Contenti
- Verein Hotel Dieu
- Verein Myconiushaus
- Verein Sentitreff
- Verein UntergRundgang
- Raphael Märki, Kaffee Kind/Klub Kegelbahn

Fachgruppe

- Isabelle Bally, Pfarrei St. Karl
- Raphael Meyer, Verein Sentitreff
- Christian Wenk, Quartierarbeit Stadt Luzern
- Julia Rettenmund-Imfeld, BaBeL

Weitere Austauschgremien:

Arbeitsgruppe Sauberkeit und Sicherheit, BaBeL bei Nacht, Netzwerk obere Bernstrasse, Netzwerk Q-Point 72